

Beschlussvorlage

| Datum | Abteilung/ Dienst | Aktenzeichen |
|------------|---|--------------|
| 10.11.2022 | Gesundheit, Jugend und Soziales/ 32 Kinder- und Jugendhilfe | 32.0 - Me/Ga |

| Gremium | Sitzungsdatum | Beratungsaktion |
|----------------------|---------------|-----------------|
| Jugendhilfeausschuss | 17.11.2022 | Zugestimmt |

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung

- PSP / CO 10.06.02.01

Anlage(n):

1. Antrag der GWAB mbH
2. Konzept der GWAB mbH
3. Schreiben des IB Südwest gGmbH zur Abgabe des Standortes

Betreff:

Sozialarbeit an Schulen - Antrag 2023 der GWAB für die Käthe-Kollwitz-Schule

1 BESCHLUSS

Dem Antrag der GWAB mbH für das Jahr 2023 zur Förderung der Maßnahmen der Sozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule in Wetzlar wird zugestimmt. Die Förderhöhe beträgt max. 27.500 Euro je Maßnahme.

2 ALTERNATIVEN UND KONSEQUENZEN

2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:

Keine Förderung

2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:

27.500 Euro je Maßnahme in 2023

2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:

Gemäß den aktuellen Förderrichtlinien erfolgt die Förderung auf der Grundlage u. a. der Empfehlungen zur pädagogischen Arbeit mit Mädchen und Jungen im Rahmen geschlechtergerechter Jugendarbeit im Lahn-Dill-Kreis. Danach sind die sich verändernden Bedürfnisse und Lebenswelten von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung von Mädchen und Jungen zu fördern.

2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:

Gemäß UN-Behindertenrechtskonvention soll nicht nur innerhalb bestehender Strukturen jungen Menschen mit Behinderungen Raum zur Teilhabe eröffnet werden, sondern gesellschaftliche Strukturen - und damit auch innerhalb Schule und Jugendhilfe - so gestaltet werden, dass sie der tatsächlichen Vielfalt menschlicher Lebenslagen von vorne herein gerecht werden.

2.5 Befristung der Regelung/en:

Haushaltsjahr 2023

2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:

Keine

2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?

Nein

3 BEGRÜNDUNG

Die Maßnahmen zur Sozialarbeit an Schulen im Lahn-Dill-Kreis haben sich an allen beteiligten Schulen etabliert, die Qualität der Maßnahmen und der Unterstützungsbedarf durch die sozialpädagogischen Fachkräfte an den Schulen sind grundsätzlich fachlich unumstritten.

Mit dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses des Lahn-Dill-Kreises am 27.06.2015 (DS 140/2015), die Förderung auf weitere Maßnahmen auszuweiten und dem einhergehenden Antrag zur Aufstockung der verfügbaren Haushaltsmittel, dem der Kreistag am 14.12.2015 zugestimmt hat, wurde ein weiteres nachhaltiges Signal zum großen Engagement des Lahn-Dill-Kreises für die Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule gesetzt. Aufgrund kontinuierlich steigender Personalkosten und damit verbundener finanzieller Defizite zwischen Förderbeträgen und realen Ausgaben für die Maßnahmen, wurde dem, von dem freien Träger formulierten Bedarf nach einer Erhöhung der Förderbeträge mit einer Steigerung von 10 % ab dem Jahr 2020 entgegengekommen.

Alle befürworteten Maßnahmen zur Sozialarbeit an Schulen im Lahn-Dill-Kreis sollen somit weiterhin mit max. 27.500 Euro je Maßnahme und Jahr gefördert werden.

Bisher wurde die Leistung der Sozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar durch den IB Südwest gGmbH erbracht, welcher mit Schreiben vom 25.10.2022 die Abgabe des Standortes aufgrund gedeckelter finanzieller Förderung des Lahn-Dill-Kreises sowie durch fehlender Ko-Finanzierung erklärte. Da die Schule bereits seit 01.01.2022 ohnehin nicht durch eine Fachkraft besetzt war, wurde die Aufhebung der Leistung dem Träger gegenüber seitens des Lahn-Dill-Kreises zum 31.10.2022 bestätigt.

Aufgrund von bestehenden Kooperationen zwischen Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar und dem Träger GWAB mbH in anderen Systemen beantragt dieser, für das Jahr 2023 die Leistung der Sozialarbeit an hiesiger Schule zu übernehmen. Schule und Träger haben ein Konzept abgestimmt, was dem Anhang dieser Beschlussvorlage im Detail entnommen werden kann. Diverser Bedarf für Sozialarbeit an der Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar besteht bekanntermaßen, nicht zuletzt durch multiple Schulformen und Lebenssituationen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die GWAB möchte Jugendlichen u. a. bei der Bewältigung individueller Krisensituationen und sozialer Probleme sowie beim Übergang Schule – Beruf unterstützen. Dazu schildert der Träger Aufgaben im Bereich der Einzelfallberatung, Gruppenarbeit, Erlebnispädagogik/Teamtraining, präventive Angebote, geschlechterspezifische Angebote, Berufsorientierung etc., gerahmt von einer interkulturellen Sichtweise der Fachkraft.

Für das Jahr 2023 beantragt die GWAB mbH neben diesem Neuantrag noch vier weitere, vorhandene Standorte, insgesamt 137.500,00 Euro, für die Maßnahmen der Sozialarbeit an Schulen, die seitens der Verwaltung befürwortet werden.

gez.

Menges
Abteilungsleiter